

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Billen (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

### Personalfluktuaton bei der Nürburgring GmbH

Die **Kleine Anfrage 2369** vom 13. August 2009 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden, gestaffelt nach Jahren, in den letzten 15 Jahren bei der Nürburgring GmbH durch Kündigung (durch die Firma oder Mitarbeiter) und Neueinstellungen ausgetauscht?
2. In welchem Umfang weicht die daraus zu errechnende Fluktuationsquote vom bundesweiten Durchschnitt für Firmen der Größenordnung der Nürburgring GmbH ab?
3. Wie viele der ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten anschließend Beraterverträge, Honorarverträge für bestimmte Leistungen oder ähnliche Verträge für Leistungen für die Nürburgring GmbH oder deren Beteiligungsfirmen?
4. Welche Kosten haben diese Verträge verursacht?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. September 2009 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Mit Rücksicht auf den Schutz der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Nürburgring GmbH sind Angaben über die Personalentwicklung im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage nicht möglich. Die Landesregierung ist bereit, im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in vertraulicher Sitzung hierüber zu berichten.

Hendrik Hering  
Staatsminister

